

Hinweise

an die Öffentlichkeit und die Beteiligten eines Verfahrens anlässlich der Auswirkungen der Coronapandemie

Aktuelle Hinweise zum Coronavirus:

Das Amtsgericht und das Landgericht Frankenthal (Pfalz) sind bestrebt, den Dienstbetrieb trotz der Verbreitung des Coronavirus aufrechtzuerhalten.

Wenn

- **bei Ihnen bzw. bei einer Person, mit der Sie in den letzten zehn Tagen Kontakt hatten, eine Infektion mit dem Coronavirus diagnostiziert worden ist oder**
- **Sie (bzw. jemand in Ihrem direkten privaten Umfeld) an Symptomen einer Coronavirusinfektion leiden (z. B. Husten, Fieber, Schnupfen, Atemprobleme oder Erkältungssymptomatik),**

dürfen Sie das Justizzentrum Frankenthal (Pfalz) nicht betreten!

Als Kontakt im vorgenannten Sinn gilt nicht der Hinweis der Corona-Warn-App über Begegnungen mit niedrigem Risiko (Hinweis in grüner Farbe).

Das gleiche gilt, wenn Sie verpflichtet sind, sich nach einer Einreise aus als Risikogebiet eingestuften Staaten oder Regionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Quarantäne zu begeben. Eine aktuelle Liste dieser Staaten und Regionen ist auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts unter <https://www.rki.de/covid-19-risikogebiete> abrufbar.

Sollten Sie in den vorgenannten Fällen – zum Beispiel als Partei, Zeuge oder Rechtsanwalt – zu einem Termin bei dem Amtsgericht oder dem Landgericht Frankenthal (Pfalz) geladen sein, informieren Sie uns zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unverzüglich. Machen Sie dies bitte grundsätzlich schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens und nur in dringenden Fällen telefonisch. Nutzen Sie zur

telefonischen Kontaktaufnahme bitte die Durchwahl auf dem letzten Schreiben, das Sie von uns erhalten haben.

Auch dann, wenn keiner der vorgenannten Fälle vorliegt, sollten Sie das Justizzentrum Frankenthal (Pfalz) nur in zwingend notwendigen Fällen – zum Beispiel bei einer Ladung zu einem Termin – betreten und Ihren Aufenthalt in zeitlicher Hinsicht auf das zwingend erforderliche Maß begrenzen. In allen anderen Fällen nutzen Sie bitte den schriftlichen bzw. in dringenden Fällen den telefonischen Kommunikationsweg

Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, Ansteckungsrisiken weitestgehend zu vermeiden. Damit schützen Sie sich selbst, andere Besucherinnen und Besucher sowie die Mitarbeitenden der Dienststelle.

Bitte beachten Sie, **sollte ein persönlicher Besuch des Justizzentrums Frankenthal (Pfalz) unabweisbar sein**, die folgenden Regelungen:

1. Halten Sie, wo immer möglich, einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ein.
2. Im Justizgebäude des Amts- und Landgerichts Frankenthal (Pfalz) besteht eine Maskenpflicht. Bringen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „Community-Maske“) mit und tragen Sie diese, soweit Sie nicht von dem Tragen einer solchen Bedeckung generell befreit sind oder zum Abnehmen derselben aufgefordert werden. Auch mit Maske ist der Mindestabstand grundsätzlich einzuhalten.
Zu beachten: An Verhandlungen beteiligte Personen dürfen ihr Gesicht während der Sitzung weder ganz noch teilweise verhüllen. Die vorsitzende Richterin bzw. der vorsitzende Richter, der/dem die Aufrechterhaltung der Ordnung in der Sitzung obliegt, kann Ausnahmen gestatten (§ 176 Gerichtsverfassungsgesetz).
3. Waschen Sie sich stets regelmäßig und gründlich die Hände mit Wasser und Seife, insbesondere dann, wenn Sie doch einmal die Nase putzen, niesen oder husten müssen. Krankheitserreger können dadurch nahezu vollständig entfernt werden.

4. Wenden Sie sich – sollte dies doch einmal vorkommen – beim Niesen oder Husten von anderen Personen ab. Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch. Verwenden Sie dieses nur einmal und entsorgen Sie es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel. Halten Sie, ist kein Taschentuch griffbereit, beim Husten oder Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase.

Einfache Hygieneregeln und Hinweise zum Händewaschen finden Sie auch unter:

<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/>

Die Teilnahme als Besucherin oder Besucher an einer öffentlichen Sitzung bzw. öffentlichen Hauptverhandlung steht Ihnen selbstverständlich frei und ist jederzeit gewährleistet. Insoweit kann es lediglich Einschränkungen hinsichtlich der Platzkapazitäten innerhalb des Sitzungssaal geben, nachdem die Bestuhlung unter Beachtung des Abstandshaltungsgebots ausgerichtet werden musste.